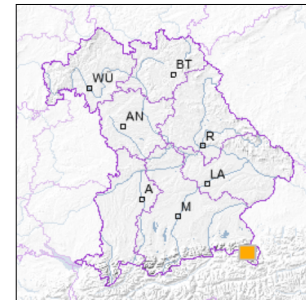


Angewandte Geologie

Ehem. Dachsteinkalk-Steinbruch N von Schwarzbachwacht



■ Geotop-Nummer: 172A005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 789.524

Nordwert: 5.283.521

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.640265° N

Längengrad: 12.854796° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8343GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 29.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schneizlreuth
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8343 Berchtesgaden West
Geländehöhe:	915 m NN
Größe (Länge x Breite)	120 x 60 m
Fläche:	7.200 m ²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Gegenüber vom Wanderparkplatz Schwarzbachwacht (gebührenpflichtig) führt eine Forststraße zu dem früheren Steinbruch.

Der Steinbruch wurde in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts für den Bau der jetzigen B305 (Unterjettenberg - Ramsau) aufgemacht und nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr in Betrieb genommen. Aufgeschlossen ist Dachsteinkalk mit deutlichen Störungsflächen und Versatz. Bei der Rotfüllung einer Spalte dürfte es sich um ehemals lehmige, verfestigte Verwitterungsrückstände aus der Zeit vor dem Eindringen des Gosaumeers handeln.

Heute dient das Gelände dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein als Lagerplatz für Material zur Lawinerverbauung. An einer Wand ist eine Klettersteiganlage für Übungen von Bergwacht, Polizei und Bundeswehr eingerichtet. Das Gelände ist umzäunt und kann nicht betreten werden. Dachsteinkalk mit Fossilresten steht außerhalb im Nordwesten an.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	als Materiallagerplatz genutzt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Störung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Dachsteinkalk/-dolomit	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Buchholz (1989): Der Lithothamnienkalk Südostbayerns, in: Geologica Bavarica 93
2	Risch (1993): Erl. GK25, Bl. 8343

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: **bedeutend**

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Steinbruchwand mit Störungen

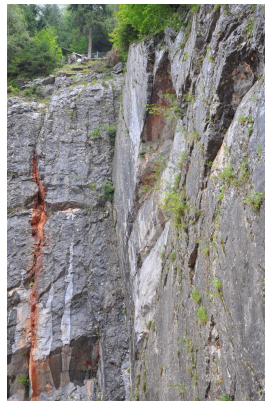


Bild 2: Störungsfläche



Bild 3: Störungsfläche und Klettersteiganlage



Bild 4: rote Spaltenfüllung, vorgosauisch

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung